



Gemeinde Nottuln  
Die Bürgermeisterin

**öffentliche  
Beschlussvorlage**  
Vorlagen-Nr. **056/2020**

Produktbereich/Betriebszweig:  
**02 Sicherheit und Ordnung**  
**05 Soziale Hilfen**  
**06 Kinder-, Jugend- und  
Familienhilfe**  
Datum:  
**11.05.2020**

**Tagesordnungspunkt:**

Sozialdaten 2010 - 2019

**Beschlussvorschlag:**

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

s.U.

**Klimatische Auswirkungen:**

-/-

**Beratungsfolge:**

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung			
Ausschuss für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit	10.06.2020	öffentlich			
	<b>Beratungsergebnis</b>				
	einstimmig	ja	nein	enthalten	

gez. Block

## Sachverhalt:

Mit dieser Vorlage werden die Sozialdaten der Gemeinde Nottuln jährlich fortgeschrieben.

Ein besonderer Augenmerk gilt dabei erneut der Zuweisung und Integration von ausländischen Flüchtlingen (vgl. Ziffer 5).

### 1. Entwicklung der Fallzahlen SGB II

Bekanntlich wurde zum 1.1.2005 die damalige Sozialhilfe nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG) und die damalige Arbeitslosenhilfe in wesentlichen Punkten reformiert und durch das Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II) - Grundsicherung für Arbeitssuchende - neu geregelt.

Die Zahl der Bedarfsgemeinschaften (reine Zahlfälle, wie auch zu 2) und 3)) stellt sich wie folgt dar:

<b>Bedarfsgemeinschaften/Leistungsberechtigte SGB II</b>									
<b>31.12.10</b>	<b>31.12.11</b>	<b>31.12.12</b>	<b>31.12.13</b>	<b>31.12.14</b>	<b>31.12.15</b>	<b>31.12.16</b>	<b>31.12.17</b>	<b>31.12.18</b>	<b>31.12.19</b>
332 Fälle 759 Pers.	310 Fälle 776 Pers.	322 Fälle 758 Pers.	348 Fälle 773 Pers.	368 Fälle 833 Pers.	385 Fälle 854 Pers.	374 Fälle 811 Pers.	393 Fälle 855 Pers.	335 Fälle 764 Pers.	323 Fälle 715 Pers.

<b>Vermittlungen/Beschäftigungsaufnahmen in/auf den 1. Arbeitsmarkt</b>									
<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
<b>98</b>	<b>84</b>	<b>72</b>	<b>94</b>	<b>148</b>	<b>145</b>	<b>142</b>	<b>120</b>	<b>135</b>	<b>129</b>

<b>Arbeitslose im Rechtskreis des SGB II</b>									
<b>31.12.10</b>	<b>31.12.11</b>	<b>31.12.12</b>	<b>31.12.13</b>	<b>31.12.14</b>	<b>31.12.15</b>	<b>31.12.16</b>	<b>31.12.17</b>	<b>31.12.18</b>	<b>31.12.19</b>
217	219	222	256	243	242	193	233	216	231

Anmerkung: Angaben gemäß der amtlichen Statistik der Bundesagentur für Arbeit

<b>Plus-Jobs</b>										
<b>Abgeschlossene Vereinbarungen (AV)/Geleistete Stunden (Std.)</b>										
	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
<b>AV</b>	63 AV	58 AV	65 AV	52 AV	39 AV	23 AV	18 AV	24 AV	31 AV	26 AV
<b>Std.</b>	30.374 Std.	28.861 Std.	28.980 Std.	25.709 Std.	13.255 Std.	8.556 Std.	6.198 Std.	6.145 Std.	7.854 Std.	6.069 Std.
<b>A&amp;QUA</b>	% / Std.	% / Std.	% / Std.	% / Std.	% / Std.	% / Std.	% / Std.	%/Std.	%/Std.	%/Std.
<b>Andere</b>	80/24.204 20/6.170	85/24.579 15/4.282,80	92/26.569 8/2.411	92/23.709 8/2.000	85/11.220 15/2035	70/5.980 30/2.576	67/4.128 33/2.070	51/3112 49/3.033	69/5.399 31/2.455	87/5.254 13/815
<b>Trägeranzahl</b>	7	8	4	3	2	2	2	2	2	2

Vorlage Nr. 056/2020

## **2. Entwicklung der Fallzahlen GSiG/SGB XII**

Das Gesetz zur bedarfsorientierten Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (GSiG) trat am 1.1.2003 als eigenständiges Sozialleistungsgesetz in Kraft und wurde ebenfalls im Rahmen der Reformen zum 1.1.2005 in das Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII) – Sozialhilfe – überführt. Die Zahl der Bedarfsgemeinschaften stellt sich wie folgt dar:

<b>Bedarfsgemeinschaften/Leistungsberechtigte SGB XII</b>									
<b>31.12.10</b>	<b>31.12.11</b>	<b>31.12.12</b>	<b>31.12.13</b>	<b>31.12.14</b>	<b>31.12.15</b>	<b>31.12.16</b>	<b>31.12.17</b>	<b>31.12.18</b>	<b>31.12.19</b>
75 Fälle 80 Pers.	87 Fälle 95 Pers.	106 Fälle 114 Pers.	107 Fälle 121 Pers.	118 Fälle 127 Pers.	132 Fälle 142 Pers.	132 Fälle 140 Pers.	149 Fälle 162 Pers.	162 Fälle 184 Pers.	159 Fälle 175 Pers.

## **3. Entwicklung der Fallzahlen AsylbLG**

Der Gemeinde Nottuln obliegt in eigener Zuständigkeit die Gewährung der Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG). Hier stellt sich die Entwicklung der Fallzahlen wie folgt dar:

<b>Bedarfsgemeinschaften/Leistungsberechtigte AsylbLG</b>									
<b>31.12.10</b>	<b>31.12.11</b>	<b>31.12.12</b>	<b>31.12.13</b>	<b>31.12.14</b>	<b>31.12.15</b>	<b>31.12.16</b>	<b>31.12.17</b>	<b>31.12.18</b>	<b>31.12.19</b>
30 Fälle 49 Pers.	27 Fälle 47 Pers.	36 Fälle 58 Pers.	38 Fälle 68 Pers.	63 Fälle 130 Pers.	71 Fälle 138 Pers.	77 Fälle 170 Pers.	61 Fälle 136 Pers.	52 Fälle 120 Pers.	52 Fälle 130 Pers.

Vorlage Nr. 056/2020

#### **4. Unterbringung von obdachlosen Personen**

Der Gemeinde Nottuln obliegt die ordnungsbehördliche Aufgabe zur Beseitigung der Obdachlosigkeit. Die Unterbringung stellt sich im Jahresvergleich wie folgt dar:

<b>Untergebrachte Personen</b>									
<b>31.12.10</b>	<b>31.12.11</b>	<b>31.12.12</b>	<b>31.12.13</b>	<b>31.12.14</b>	<b>31.12.15</b>	<b>31.12.16</b>	<b>31.12.17</b>	<b>31.12.18</b>	<b>31.12.19</b>
52 Pers. 3 Standorte 2 Ortsteile	48 Pers. 3 Standorte 2 Ortsteile	61 Pers. 3 Standorte 2 Ortsteile	93 Pers. 3 Standorte 2 Ortsteile	129 Pers. 3 Standorte 2 Ortsteile	151 Pers. 4 Standorte 2 Ortsteile	159 Pers. 5 Standorte 3 Ortsteile	200 Pers. 5 Standorte 3 Ortsteile	211 Pers. 6 Standorte 4 Ortsteile	207 Pers. 6 Standorte 4 Ortsteile
Verhältnis Flüchtlinge/ Aussiedler/ Sonstige (%)	Verhältnis Flüchtl./ Aussiedler/ Sonstige (%)								
73,08/ 7,69/ 19,23	66,67/ 8,33/ 25,00	78,69/ 6,56/ 14,75	87,1/ 4,3/ 8,6	86,9 2,3 10,8	91,4 0 8,6	93,1 0 6,9	95 0 5	93 0 7	93 0 7

Vorlage Nr. 056/2020

<b>31.12.10</b>	<b>31.12.11</b>	<b>31.12.12</b>	<b>31.12.13</b>	<b>31.12.14</b>	<b>31.12.15</b>	<b>31.12.16</b>	<b>31.12.17</b>	<b>31.12.18</b>	<b>31.12.19</b>
48 Wohnungen, 22 frei	46 Wohnungen, 21 frei	46 Wohnungen, 12 frei	46 Wohnungen, 5 frei	46 Wohnungen, 4 frei	49 Wohnungen, 7 frei	53 Wohnungen, 12 frei	68 Wohnungen, 9 frei	82 Wohnungen, 15 frei	81 Wohnungen 14 frei

Anmerkung:

Die Objekte Weseler Straße 21, Daruper Straße 42 – 46, Roxeler Str. 20 und Westerhiege 15 stehen in Eigentum der Gemeinde. Das Objekt Dülmener Str. 5 – 7 (13 Wohneinheiten) war bis 28.2.2010 angemietet. Das Gebäude ist nach Mietvertragsende geräumt und an den Eigentümer zurückgegeben worden.

Im Objekt Eckenhovener Weg 31/33 waren bis zum 31.10.2011 insgesamt 28 Wohnungen angemietet. Zurzeit sind noch 26 Wohnungen bis zum 31.12.2028 angemietet.

Außerdem wurde zum 01.02.2015 das Gebäude Stiftsstr. 14 (Alte Vikarie) bis zum 31.12.2021 angemietet.

Der Betrieb der NU in der ehemaligen Hauptschule konnte zum 30.06.2017 eingestellt werden.

Die NU in der ehemaligen Grundschule Schapdetten wurde am 09.01.2017 und die Unterkunft an der Westerhiege in Darup am 10.07.2018 in Betrieb genommen.

**5. Aufnahme von ausländischen Flüchtlingen und Spätaussiedlern**

Ausländische Flüchtlinge und Spätaussiedler wurden wie folgt aufgenommen:

<b>Zuweisung ausländischer Flüchtlinge</b>									
<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
14	10	22	44	75	58	121	115	65	<b>54 s.u.</b>

Vorlage Nr. 056/2020

**Anmerkung zu den 54 zugewiesenen Flüchtlingen des Jahres 2019:**

Die Zuweisungen im Jahr 2019 erfolgten relativ konstant über das ganze Jahr.

Die zugewiesenen Personen stammen aus 16 Nationen, vornehmlich Afghanistan (9 Personen), Iran (9 Personen), Nigeria (8 Personen) und Syrien (7 Personen).

**Wohnen:**

Die Personen kamen, mangels privatem Wohnraum, zunächst alle in kommunalen Übergangwohnheimen unter. Von diesen Personen konnte niemand im Laufe des Jahres privaten Wohnraum anmieten.

Außerdem waren zu verzeichnen:

Wohnortwechsel innerhalb Deutschlands: 0 Personen

Freiwillige Ausreise: 1 Person

Unbekannt verzogen: 1 Person

Abschiebungen: 0 Personen

Rücküberstellung: 2 Personen

Verstorben: 0 Person

**Berufliche Integration nach Rechtskreis:**

AsylbLG: 35 Personen

davon:

Niedrige Bleibereichtsperspektive: 25

Bleibereichtsperspektive: 9

Hohe Bleibereichtsperspektive, Integrations-Kurs: 1

Eternzeit: 3

Kita/Schule: 15

Wegzug: 0

Rechtskreiswechsel AsylbLG/SGB XII: 0 Person

Vorlage Nr. 056/2020

Rechtskreiswechsel AsylbLG/SGB II: 15 Personen

davon:

Integrationskurs: 2

Elternzeit: 3

Baby/Kita/Schule: 10

Wegzug: 0

Dauer AU 0

<b>Zuweisung von Spätaussiedlern</b>									
<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
0	0	0	0	0	0	0	0	1	0

## **6. Bürgerservice Soziales**

Im Wesentlichen sind hier zu nennen die Bewilligung von Wohngeld, die Rentenangelegenheiten, die Bearbeitung von Anträgen auf Rundfunkgebührenbefreiung und der Einzug der Elternbeiträge aufgrund der Satzung des Kreises Coesfeld über die Durchführung des Gesetzes über Tageseinrichtungen für Kinder (GTK) bzw. des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz).

	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
Wohngeldanträge	715	636	417 <sup>1</sup>	404	372	270	529 <sup>2</sup>	447	490	422
• Mietzuschuss	630	553	352	344	314	217	482	389	448	384
• Lastenzuschuss	85	83	65	60	58	53	47	58	42	38
Rentenangelegenheiten	842	859	861	844	461 <sup>3</sup>	209	293	293	290	246

<sup>1</sup> Vorübergehende Senkung durch Wegfall der sogenannten „Wohngeldkinder“; aber: verstärkter Sozialdatenabgleich in 2013

<sup>2</sup> Anhebung des Wohngeldes durch Änderung der Wohngeldtabelle

Vorlage Nr. 056/2020

Schwerbehinderten-angelegenheiten	298	221 <sup>4</sup>	-/-	-/-	-/-	-/-	-/-	-/-	-/-	-/-
Rundfunkgebühren	727	723	715	754	804	623	607	555	381	415
Elternbeiträge Kindergärten (€)	747.732	706.154 <sup>6</sup>	557.681	625.406 <sup>8</sup>	699.111	807.693	808.853	924.608	1.107.076	1.223.883
Betriebskostenzuschuss Kindergärten (€)	322.506 <sup>5</sup>	325.867 <sup>7</sup>	288.279	393.766 <sup>9</sup>	443.860 <sup>10</sup>	485.918 <sup>11</sup>	503.302 <sup>12</sup>	616.019 <sup>13</sup>	740.870	1.031.790 <sup>14</sup>

## Anlagen:

-/-

Verfasst:  
gez. Herr Gellenbeck

Fachbereichsleitung:  
gez. Gellenbeck

<sup>3</sup> Aufgrund der Personalsituation konnte die Erhebung nicht oder nur unvollständig durchgeführt werden.

<sup>4</sup> Schwerbehindertenangelegenheiten im FB 2/Bürgerservice Soziales bis zum 28.02.2011; danach barrierefrei im FB 5 (ehemals 3)/Bürgerservice Meldewesen

<sup>5</sup> Betriebskostenzuschuss inklusive Zuschuss Bonifatius-Kita u. U3-Ausbau Darup

<sup>6</sup> Rückgang durch beitragsfreies letztes Kindergartenjahr ab 08.2011

<sup>7</sup> Betriebskostenzuschuss inklusive Zuschuss U3-Ausbau St. Gerburgis u. Liebfrauen-Kita

<sup>8</sup> Gestiegenes Beitragsaufkommen, u.a. aufgrund Anstieg der Betreuungsplätze (U3 von 90 auf 111) und prozentuale Steigerung der Elternbeiträge

<sup>9</sup> Betriebskostenzuschüsse inklusive Zuschuss U3-Ausbau, u.a. St. Marien-Kita Appelhülsen, St. Josef-Kita Appelhülsen, St. Bonifatius-Kita Schadpetten, St. Gerburgis-Kita (Mobile Übergangslösung)

<sup>10</sup> Betriebskostenzuschüsse inkl. Zuschuss U3-Ausbau DRK-, St.-Josef-, St. Gerburgis-Kita (Abschlag u. mobile Übergangslösung)

<sup>11</sup> Betriebskostenzuschüsse inkl. Zuschuss U3-Ausbau (St.-Josef, St. Gerburgis-Kita, Restzahlung)

<sup>12</sup> Betriebskostenzuschüsse inkl. Förderung 5. Gruppe Marien-Kita Darup u. neue DRK Kita-Weltentdecker

<sup>13</sup> Betriebskostenzuschüsse inkl. Förderung DRK Kita Weltentdecker

<sup>14</sup> Betriebskostenzuschüsse inkl. Förderung Kath. Bonifatius-Kita (Mehrzweckraum) und DRK Kita Weltentdecker (Endabrechnung)